

Sie interessieren sich für einen Sichtwechsel?

- Sie suchen neue Impulse für die Gemeindegemeinschaft und sind bereit, auch ungewohnte Wege zu gehen?
- Sie möchten die gesellschaftliche und entwicklungspolitische Arbeit Ihrer Kirchen konkret kennenlernen?
- Sie hoffen, dass unsere Weise den Glauben zu leben durch den Kontakt mit Fremden erneuert werden kann?
- Sie wollen gemeinsam bedenken, wie eine missionarische Ausrichtung und entwicklungspolitisch engagierte Gemeindegemeinschaft gestaltet werden kann?
- Sie haben ganz eigene Gründe, sich diesen besonderen Sichtwechsel einzulassen?

Wenn Sie an einem Sichtwechsel interessiert sind oder Fragen zu diesem Programm haben, melden Sie sich bitte bei Hannes Menke:
Tel. 0421 / 4677038
info@norddeutschemission.de

Zeitraumen

- 2 Vorbereitungsseminare:
14.6.2016 & 20.9. 2016
- 4 Wochen in Ghana oder Togo im Oktober 2016
- Vier Wochen Empfang eines ghanaischen oder togoischen Kollegen/ Kollegin in der eigenen Gemeinde im März-April 2017
- 2 Auswertungsseminare
5.11.2016 & 2.5.2017



Sichtwechsel

missionarisch-ökumenisches
Austauschprogramm 2016/17

Idee

Vier Pastorinnen oder Pastoren aus Deutschland sowie vier Ghana und Togo besuchen sich gegenseitig über einen Zeitraum von zwei mal vier Wochen.

Sie beteiligen sich an der jeweiligen Arbeit ihres ökumenischen Kollegen/ihrer Kollegin und betrachten ihre eigene Arbeit und die ihres Kollegen unter Leitfragen ökumenisch-missionarischer und entwicklungspolitischer Verantwortung der Kirchen.

Ziele

Das gemeinsame missionarische Engagement und die entwicklungspolitische Kompetenz der Gemeinden unserer Mitgliedskirchen in Ghana, Togo und Deutschland soll durch dieses Programm gestärkt werden. Insbesondere sollen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kirchen:

- durch intensive Begegnung die Arbeit ihrer ökumenischen Partner kennenlernen.
- lernen, wie Kirchen, Gemeinden und Christen in unterschiedlichen Kontexten gesellschaftliche und entwicklungspolitische Verantwortung wahrnehmen.
- Impulse geben für ein missionarisches und entwicklungspolitisches Engagement ihrer Kirche und ihrer Partnerkirche.

Leitfragen:

- Welche missionarischen Herausforderungen stellen sich unsere Kirchen heute?
- Wie nehmen unsere Kirchen und Gemeinden ihre gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Diakonie und Entwicklung wahr?
- Wie können unsere Kirchen einander helfen und stärken und voneinander lernen?
- Was bedeutet es für die Kirchen des Nordens und des Südens, gemeinsam Eine Kirche in einer globalisierten Welt zu sein?
- Welches persönliche Lernziel und welche Veränderungen resultieren aus dem Wechseln der Perspektive im „Sichtwechsel“?
- Was kann mein Beitrag sein, die Themen der Entwicklungspolitik und Mission in meiner Kirche und Gemeinde zur Sprache zu bringen?



Erwartungen an Teilnehmende

- Gute Sprachkenntnisse:
 - Englisch für Ghana
 - Französisch für Togo
- Interesse für interkulturelle Themen
- Die Bereitschaft, sich auf Lernprozesse einzulassen
- Ein Interesse, die Arbeit der Mission und Kirchen kennen zu lernen und mitzugestalten
- Interesse an entwicklungspolitischen Fragen
- Alter bis maximal 50 Jahre und eine stabile Gesundheit

Zielgruppe

- Theologinnen und Theologen aus den vier deutschen und zwei afrikanischen Mitgliedskirchen der NM
- Gemeindepastoren/-pastorinnen
 - Kirchenkreisverantwortliche Pastoren
 - Aus jeder deutschen Mitgliedskirche können bis je ein/e TeilnehmerIn, aus den afrikanischen Kirchen jeweils bis je zwei (also insgesamt ebenfalls maximal vier mitmachen).
 - Bei der Auswahl soll eine gendgerechte und regional angemessene Verteilung berücksichtigt werden.
 - Teilnehmende sollen die Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen weiterzugeben und als Multiplikatoren agieren können.